NEXUS
PASSION FOR PERFORMANCE™

NX2000

- UKW-Seefunkgerät -

Installations und Bedienungsanleitung
Deutsch

Inhaltsverzeichnis

2 Gesetzliche Vorschriften 4
3 Einleitung 4
4 Bedienung 5
4.1 Über dieses Handbuch 5
5 Gerätebeschreibung 6
5.1 Vorderseite 6
5.2 Rückseite 7
5.3 LCD Anzeige 8
6 Handmikrofon 9
6.1 Alphanumerische Tasten [0 - 9] 9
6.1.1 Eingabe ENT 9
6.1.2 Löschen CLR 9
6.1.3 LINKS / RECHTS ◄ / ► 9
6.1.4 AUF / AB ▲ / ▼ 9
6.1.5 Sendetaste PTT 9
6.1.6 CALL 9
6.1.7 MENU 9
7 Bedienung 10
7.1 DUAL WATCH [DW] / Zweikanalüberwachung 10
7.2 FULL SCAN [FS] / Sendersuchlauf 10
7.3 MEMORY SCAN [MS] / Sendersuchlauf ausgewählte Kanäle 11
7.4 TAG CHANNEL / Kanalauswahl 11
7.5 Squelch Control [Sq] / Rauschsperre 11
7.6 Volume Control [Vl] / Lautstärke 12
7.7 Kanal 16 [16] 12
7.8 Kanalwahl [▲/▼] 12
7.9 HIGH / LOW Power Selection [H/L] / Auswahl Sendeleistung 12
7.10 Dauersendung 12
8 DSC-Anruf empfangen 13
8.1 [ROUTINE CALL] / normaler Anruf 13
8.2 [URGENCY - SAFETY CALL] / Dringlichkeits- oder Sicherheitsanruf 13
8.3 [GROUP CALL] / Gruppen-Anruf 13
8.4 [DISTRESS ALERT] / Notruf 14
9 [DISTRESS ALERT] / Notruf senden 15
10 DSC-Anruf senden 16
10.1 [ROUTINE CALL] / normaler Anruf 16
10.2 [URGENCY CALL] und [SAFETY CALL] / Dringlichkeits-Anruf und Sicherheits-Anruf 17
10.3 Group Call / Gruppen-Anruf 17
11 MENU SETTING / Einstellungen 18
11.1 RADIO SETTING / Geräteeinstellungen 18
11.1.1 [BACKLIGHT] / Beleuchtung 18
11.1.2 [CONTRAST] / Kontrast 18
11.1.3 [SPEAKER] / Lautsprecher 18
11.1.4 [BEEP] / Tastenton 18

11.1.5 [SET DATE/TIME] / Datum und Uhrzeit einstellen 19
11.2 [DSC SETTING] / DSC-Einstellungen 19
11.2.1 [MMSI] Eingabe 19
11.2.2 [MMSI] Anzeige der MMSI-Nummer 19
11.2.3 [GROUP ID] / Eingabe Gruppen-Nummer 20
11.2.4 [POSITION/UTC] / Position und Uhrzeit 20
11.2.5 [WORK CHANNEL] / Arbeitskanal 20
11.2.6 [DIRECTORY] / Adressbuch MMSI-Nummern 21
11.3 [LOG VIEW] / Anrufspeicher 22
11.3.1 [ROUTINE LOG] / Anrufspeicher Anrufe 22
11.3.2 [DISTRESS LOG] / Anrufspeicher Notrufe 22
12 ATIS Funktion 23
13 Technische Spezifikationen 24
13.1 Empfänger 24
13.2 Kanal 70 24
13.3 Sender 24
13.4 GPS 24
14 Kanalfrequenzen 25
14.1 Internationale Seefunkkanäle 25
14.2 ATIS Kanäle 26
14.3 ATIS / Internationale Seefunkkanäle 27
15 Installation 28
15.1 Einbau des Gerätes 28
15.2 Elektrischer Anschluss 29
15.3 Anforderungen an die Antennen-Installation 29
16 Lieferumfang 30
17 Garantie 31
18 Konformitätserklärung 33

1 Gesetzliche Vorschriften

Die Bestimmungen für den Betrieb eines UKW Seefunkgerätes sind von Land zu Land unterschiedlich. Es ist die Aufgabe des Schiffsführers, sich die Kenntnis dieser Bestimmungen anzueignen und sich entsprechend zu verhalten.

Auf die jeweiligen länderspezifischen Bestimmungen wird in diesem Handbuch nicht eingegangen.

ACHTUNG! Die missbräuchliche Benutzung der Notruf-Funktion des NX2000 kann zu erheblichen Schadenersatzforderungen von Dritten, z.B. Rettungsorganisationen, und zu Verfahren durch staatliche Stellen führen.

Für den Betrieb der UKW-Seefunkanlage auf deutschen Fahrzeugen ist eine Zulassung durch die Bundesnetzagentur notwendig.

Für die Benutzung der UKW-Seefunkanlage auf deutschen Fahrzeugen ist ein für dieses Gerät ausreichendes Sprechfunkzeugnis Voraussetzung.

2 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Sie in die Lage versetzen, Ihr neues Nexus-Gerät zu installieren, zu verstehen und anzuwenden. Damit Sie möglichst große Freude an Ihrem neuen Nexus Produkt haben und den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen können, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Bei dem Nexus NX2000 handelt es sich um ein UKW-Seefunkgerät mit DSC (Digital Selective Calling) der Klasse D.

Das NX2000 entspricht den neuesten GMDSS-Anforderungen für Nichtausrüstungspflichtige Fahrzeuge der IMO (International Maritime Organization).

NEXUS MARINE AB ist ständig darauf bedacht, auch bestehende Produkte weiter zu entwickeln und behält sich daher das Recht vor, auch in einer laufenden Serie das Produkt im Sinne von Produktentwicklungen zu verändern, ohne dies gesondert anzuzeigen.

3 Bedienung

3.1 Über dieses Handbuch

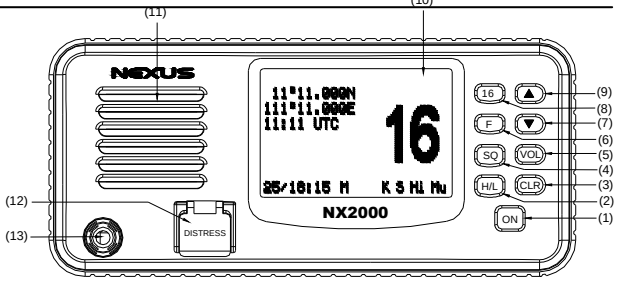
In dieser Bedienungsanleitung werden die Tasten **fett** und in GROSSBUCHSTABEN, z.B. **VOL** dargestellt.
Sofern nicht anders erläutert, soll die jeweilige Taste an der entsprechenden Stelle der Anleitung gedrückt werden.
Immer wenn eine Anzeige im Text erwähnt wird, wird Sie in eckigen Klammern und, wenn möglich, in gleicher/ähnlicher Schreibweise wie auf der Anzeige dargestellt, z.B. [DUAL WATCH].

Achtung: Wir haben sehr viel Mühe darauf verwandt, diese Anleitung vollständig und leicht verständlich zu gestalten. Da wir andererseits unsere Produkte ständig weiterentwickeln, kann es vorkommen, dass einige Darstellungen nicht mit Ihrem Gerät übereinstimmen. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den nationalen Vertreter unserer Produkte.

Unsere Geräte stellen nur eine Hilfe zur Navigation dar und entbinden den Benutzer nicht von den Pflichten ordentlicher Seemannschaft. Der Schiffsführer muss nach Seemannsbrauch alle möglichen Unterlagen hinzuziehen und immer die voraussichtlich ungünstigste Situation annehmen.

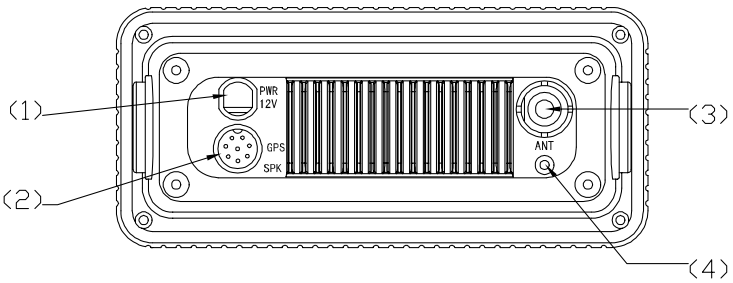
4 Gerätebeschreibung

4.1 Vorderseite



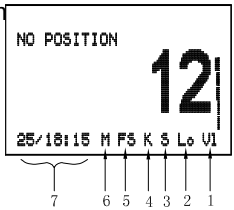
1. **Ein-/Aus-Schalter ON**
   Drücken Sie **ON** zum Einschalten des NX2000.
   Drücken Sie **ON** erneut, um das NX2000 auszuschalten.
2. **Sendeleistung H/L**
   Drücken Sie **H/L** zur Auswahl der Sendeleistung. H=25W, L=1W.
3. **Abbruch CLR**
   Drücken Sie **CLR** um die aktuelle Anzeige / Auswahl zu verlassen und um zur Hauptanzeige zurückzukehren.
4. **Squelch / Rauschsperre SQ**
   Drücken Sie **SQ** und wählen Sie durch Drücken von ▼ oder ▲ die gewünschte Stufe der Rauschsperre.
5. **Lautstärke VOL**
   Drücken Sie **VOL** und wählen Sie durch Drücken von ▼ oder ▲ die gewünschte Lautstärke.
6. **Funktionsauswahl F**
   Drücken Sie F zur Auswahl von
   [DUAL WATCH] = Zweikanalüberwachung
   FULL SCAN = Sendersuchlauf
   MEMORY SCAN = Sendersuchlauf ausgewählte Kanäle
   TAG CHANNEL = Auswahl Kanäle für Sendersuchlauf
   Drücken Sie ▼ oder ▲ zur Auswahl der gewünschten Funktion.
   Drücken Sie **F** erneut, um die Auswahl zu bestätigen.
7. **Abwärts ▼**
   Drücken Sie ▼, um den nächst niedrigeren Wert / Kanal auszuwählen.
   Drücken Sie ▼ dauerhaft, um in einer Liste nach unten zu blättern.
8. **Kanal 16 [16]**
   Drücken Sie **16**, um von irgendeinem Kanal oder irgendeiner Funktion zum Kanal [16] zurückzukehren.
9. **Aufwärts ▲**
   Drücken Sie ▲, um den nächst höheren Wert / Kanal auszuwählen.
   Drücken Sie ▲ dauerhaft, um in einer Liste nach oben zu blättern.
10. **Anzeige LCD**
    Matrix Display mit 8 Zeilen.
11. **Lautsprecher**
12. **Alarm**
    Die Alarm-Taste ist hinter einer Abdeckung. Diese muss zum Drücken angehoben werden.
13. **Kabel zum Handmikrofon**

4.2 Rückseite



1. **Stromversorgung**
   rot = +12V, Schwarz = 0V
2. **Buchse** für Kabel zum GPS-Empfänger und externen Lautsprecher
   GPS-Dateneingang: rot = NMEA In, schwarz = NMEA Return
   GPS-Datenausgang: grün = NMEA Out
   Zusatz-Lautsprecher: gelb = Plus, weiss = Minus
3. **Buchse** für Antenne
4. **Belüftung**
   Sollte das Display beschlagen, drehen Sie diese Schraube heraus und schalten Sie die maximale Beleuchtung [LEVEL 4] ein, damit die Feuchtigkeit aus dem Gerät verdunsten kann.
   Benutzen Sie unbedingt die Kunststoffscheibe, wenn Sie die Schraube wieder einsetzen.

4.3 LCD Anzeige



GRUPPE 1

[Vl] Einstellung Lautstärke ist aktiviert. Die Länge des Balkens an der rechten Seite der Anzeige zeigt die gewählte Lautstärke an.

[Sq] Einstellung Rauschsperre ist aktiviert. Die Länge des Balkens an der rechten Seite der Anzeige zeigt die gewählte Rauschsperre an.

[Mu] Wird angezeigt, wenn die Rauschsperre öffnet.

[RX] Das Seefunkgerät ist im Empfangsmodus oder empfängt Signale.

[TX] Das Seefunkgerät sendet.

GRUPPE 2

[Hi] Sendeleistung 25W ist eingeschaltet.

[Lo] Sendeleistung 1W ist eingeschaltet.

GRUPPE 3

[S] Der gewählte Kanal ist ein Simplex-Kanal.

[D] Der gewählte Kanal ist ein Duplex-Kanal.

GRUPPE 4

[I] Die gewählten Kanäle sind Seefunk-Kanäle

[A] Die gewählten Kanäle sind ATIS-Kanäle.

[S] Die gewählten Kanäle sind ATIS / Seefunk-Kanäle.

GRUPPE 5

[DW] Die Zweikanalüberwachung ist aktiviert.

[FS] Suchlauf alle Kanäle

[MS] Suchlauf ausgewählte Kanäle

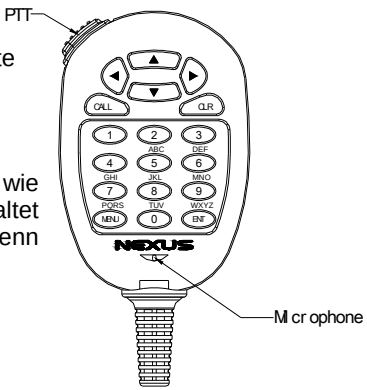
GRUPPE 6

[M] Bei dem ausgewählten Kanal handelt es sich um einen Kanal der Gruppe “Suchlauf ausgewählte Kanäle”

GRUPPE 7

Anzeige von Datum [Tag] / [Stunde:Minuten] in UTC?

5 Handmikrofon



Das Handmikrofon beinhaltet das Mikrofon, die Sprechtaste **PTT** und 12 alphanumerische Tasten und 6 Bedientasten:

5.1 Alphanumerische Tasten [0 - 9]

Mit der alphanumerischen Tastatur können sowohl Ziffern wie auch Buchstaben eingegeben werden. Das Gerät schaltet automatisch in den Buchstaben-Modus um, wenn Buchstaben eingegeben werden sollen.

Nummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1 x drücken	—	A	D	G	J	M	P	T	W	
2 x drücken	,	B	E	H	K	N	Q	U	X	□
3 x drücken	□	C	F	I	L	O	R	V	Y	□
4 x drücken	/	□	□	□	”	’	S	&	Z	%
5 x drücken	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

5.1.1 Eingabe ENT

Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung einer Auswahl.

5.1.2 Löschen CLR

Drücken Sie **CLR**, um die aktuelle Anzeige zu verlassen und zur Hauptanzeige zurückzukehren.

5.1.3 LINKS / RECHTS ◄ / ►

Drücken Sie ◄ oder ►, um bei einer Eingabe zur vorigen, linken oder nächsten, rechten Stelle zu gelangen.

5.1.4 AUF / AB ▲ / ▼

Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen anderen Kanal zu wählen oder um in einem Menu die nächste / vorherige Funktion aufzurufen.

5.1.5 Sendetaste PTT

Drücken Sie **PTT** um zu senden.

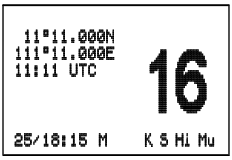
5.1.6 CALL

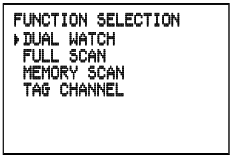
Drücken Sie **CALL**, um in die Anruf-Funktion zu gelangen.

5.1.7 MENU

Drücken Sie MENU, um in die Geräteeinstellngen für [RADIO SETTING], [DSC SETTING] und [LOG REVIEW] zu gelangen.

6 Bedienung





Drücken Sie **ON**, um das NX2000 einzuschalten.

Drücken Sie **F**, um die Funktionen [FUNCTION SELECTION] aufzurufen.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Funktion.
Drücken Sie **F** erneut zur Bestätigung.
Zum Verlassen der gewählten Funktion drücken Sie **F** oder **CLR**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
Drücken Sie **16**, um zur Hauptanzeige zu wechseln.

6.1 DUAL WATCH [DW] / Zweikanalüberwachung

Wählen Sie [DUAL WATCH] und drücken Sie **ENT**.
Bei der Zweikanalüberwachung werden abwechselnd sowohl ein ausgewählter Kanal als auch Kanal 16 abgehört.
Am unteren Rand der Anzeige wird [DW] angezeigt.
Drücken Sie **F** oder **16**, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Achtung: Während der Zweikanalüberwachung kann weder gesendet werden, noch kann ein anderer abzuhörender Kanal ausgewählt werden.

6.2 FULL SCAN [FS] / Sendersuchlauf

Wählen Sie [FULL SCAN] und drücken Sie **ENT**.
Bei dieser Funktion wird ein Suchlauf durch alle Kanäle durchgeführt.
Sobald auf einem Kanal ein Signal empfangen wird, das über dem Niveau der Rauschsperre liegt, wird dieser Kanal so lange abgehört, bis das Signal nicht mehr vorhanden ist oder unter das Niveau der Rauschsperre absinkt. Danach wird der Suchlauf fortgesetzt.
Drücken Sie ▼, um den Suchlauf fortzusetzen.
Drücken Sie **F**, um den gerade angezeigten Kanal auszuwählen.
Drücken Sie **CLR**, um zu dem Kanal zurückzukehren, der bei Beginn des Suchlaufes gewählt war.
Am unteren Rand der Anzeige wird [FS] angezeigt.
Drücken Sie **F** oder **16**, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Achtung: Während des Sendersuchlaufs kann weder gesendet werden, noch kann ein bestimmter Kanal ausgewählt werden.

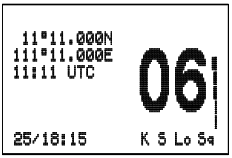
6.3 MEMORY SCAN [MS] / Sendersuchlauf ausgewählte Kanäle

Wählen Sie [MEMORY SCAN] und drücken Sie **ENT**.
Bei dieser Funktion wird ein Suchlauf durch alle zuvor definierten Kanäle durchgeführt (siehe Kapitel 6.4 TAG CHANNEL / Kanalauswahl).
Sobald auf einem Kanal ein Signal empfangen wird, das über dem Niveau der Rauschsperre liegt, wird dieser Kanal so lange abgehört, bis das Signal nicht mehr vorhanden ist oder unter das Niveau der Rauschsperre absinkt. Danach wird der Suchlauf fortgesetzt.
Drücken Sie ▼, um den Suchlauf fortzusetzen.
Drücken Sie **F**, um den gerade angezeigten Kanal auszuwählen.
Drücken Sie **CLR**, um zu dem Kanal zurückzukehren, der bei Beginn des Suchlaufes gewählt war.
Am unteren Rand der Anzeige wird [MS] angezeigt.
Drücken Sie **F** oder **16**, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Hinweis: Wenn bislang keine Kanäle ausgewählt wurden, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
Achtung: Während des Sendersuchlaufs kann weder gesendet werden, noch kann ein bestimmter Kanal ausgewählt werden.

6.4 TAG CHANNEL / Kanalauswahl

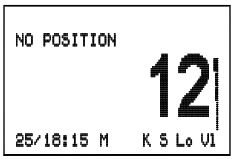
Wählen Sie [TAG CHANNEL] und drücken Sie ENT.
Hinzufügen:
Sie können einzelne (oder mehrere) Kanäle für den ‘Suchlauf ausgewählte Kanäle’ [MEMORY SCAN] auswählen.
Wählen Sie den gewünschten Kanal mit Hilfe der numerischen Tastatur des Handmikrofons aus und drücken Sie F.
Am unteren Rand der Anzeige wird [M] angezeigt.
Löschen:
Wählen Sie den gewünschten Kanal mit Hilfe der numerischen Tastatur des Handmikrofons aus und drücken Sie F.

6.5 Squelch Control [Sq] / Rauschsperre



Drücken Sie **SQ** zur Veränderung der Rauschsperre.
Drücken Sie ▲, um Störgeräusche zu unterdrücken.
Drücken Sie ▼, um auch schwächere Sender zu hören.
Während der Eingabemöglichkeit erscheint [Sq] am unteren Rand der Anzeige.
Wenn Sie innerhalb von 2 Sekunden keine Eingabe machen, wird die Funktion wieder verlassen.

6.6 Volume Control [Vl] / Lautstärke



Drücken Sie **VOL** zur Veränderung der Lautstärke.
Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen.
Drücken Sie ▼, um die Lautstärke zu vermindern.
Während der Eingabemöglichkeit erscheint [Vl] am unteren Rand der Anzeige.
Wenn Sie innerhalb von 2 Sekunden keine Eingabe machen, wird die Funktion wieder verlassen.

6.7 Kanal 16 [16]

Drücken Sie **[16],** um von jeder beliebigen Funktion direkt den Kanal 16 auszuwählen.

6.8 Kanalwahl [▲/▼]

Drücken Sie ▲, um den nächst höheren Kanal zu wählen.
Drücken Sie ▼, um den nächst niedrigeren Kanal zu wählen.
Kanal-Kurzwahl:
Wählen Sie den gewünschten Kanal mit Hilfe der numerischen Tastatur des Handmikrofons aus und drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

6.9 HIGH / LOW Power Selection [H/L] / Auswahl Sendeleistung

Drücken Sie **H/L** zur Auswahl der Sendeleistung.
Die ausgewählte Sendeistung wird am unteren Rand der Anzeige angezeigt.
[Hi] = Sendeleistung 25 W
[Lo] = Sendeleistung 1 W
Hinweis: Die Kanäle 15, 17, 75 und 76 sind auf eine Sendeleistung von 1 W voreingestellt. Die Sendeleistung dieser Kanäle kann nicht verändert werden.

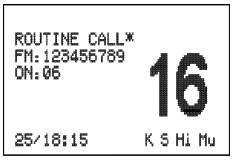
6.10 Dauersendung

Das NX2000 ist mit einem Begrenzer für die Sendedauer ausgestattet.
Wenn die Sendetaste **PTT** länger als 5 Minuten gedrückt gehalten wird, wird das Senden automatisch beendet. Zur Fortsetzung ist es notwendig, die Sendetaste **PTT** loszulassen und zum Senden erneut zu drücken.

7 DSC-Anruf empfangen

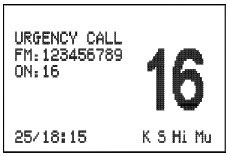
Wenn ein DSC-Anruf empfangen wird, wird die “Anruf-Anzeige” angezeigt und es ertönt in Abhängigkeit des Anrufes ein Warnton.
Es werden die Einzelheiten des Anrufes angezeigt.

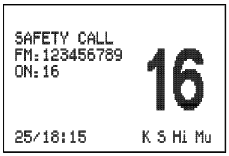
7.1 [ROUTINE CALL] / normaler Anruf



Es wird der angezeigt:
Art des Anrufes: [ROUTINE CALL*]
Anrufer: [FM: Nummer des Anrufers]
Kanal: [ON Nummer des Kanals]
Ausserdem ertönt ein Warnton.
Drücken Sie **ENT** auf dem Handmikrofon.
Der Anrufer erhält automatisch eine Bestätigung seines Anrufes und das Gerät schaltet auf den Kanal um, auf dem der Anrufer anruft.
[*] wird nach dem Senden der Bestätigung gelöscht.

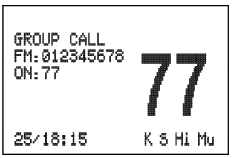
7.2 [URGENCY - SAFETY CALL] / Dringlichkeits- oder Sicherheitsanruf





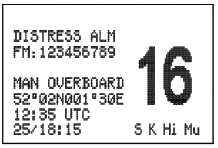
Die Vorgehensweise für Dringlichkeits- und Sicherheitsanrufe entspricht der im vorigen Abschnitt geschilderten Vorgehensweise für normale Anrufe.
Bei Empfang eines Dringlichkeitsanrufes ertönt der Alarm und das Gerät schaltet auf Kanal 16 um.
Bei Empfang eines Sicherheitsanrufes ertönt ein Alarm und das Gerät schaltet auf den entsprechenden Kanal um:
Drücken Sie **ENT,** um den Alarm auszuschalten und um die Meldung zu hören.

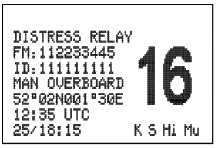
7.3 [GROUP CALL] / Gruppen-Anruf



Bei Empfang eines Gruppen-Anrufes ertönt ein Alarm und die Einzelheiten des Anrufes werden angezeigt.
Drücken Sie **ENT,** um den Alarm auszuschalten und um die Meldung zu hören bzw. zu beantworten

7.4 [DISTRESS ALERT] / Notruf

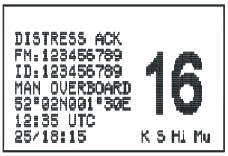




Wenn ein Notruf von einem anderen Fahrzeug oder einer Relais-Staion empfangen wird, ertönt ein Alarm und das Gerät schaltet auf Kanal 16 um.
Es werden die Einzelheiten des Notrufes angezeigt:

[FM:] MMSI-Nummer des Fahrzeugs in Not
[*Beispiel:* MAN OVERBOARD] Art des Notfalls
[*Beispiel:* 52°02N001°30E] Position des Fahrzeugs in Not
[*Beispiel:* 12:35 UTC] Uhrzeit des Alarms

Drücken Sie **ENT,** um den Alarm zu bestätigen und bleiben Sie auf Kanal 16 empfangsbereit, um die Notruf-Meldungen zu hören.
Drücken Sie **CLR**, um die Meldung auf der Anzeige zu löschen.

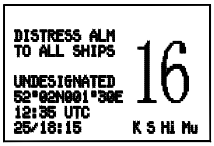


Sobald der Notruf von der Küstenfunkestelle/dem RCC bestätigt wird, ertönt ein Signal und der Text [DISTRESS ACK] erscheint auf der Anzeige (siehe nebenstehende Abbildung.

8 [DISTRESS ALERT] / Notruf senden

ACHTUNG:
EIN NOTRUF DARF NUR GESENDET WERDEN, WENN SICH DAS FAHRZEUG IN EINER NOTLAGE BEFINDET ODER PERSONEN IN LEBENSGEFAHR SIND!

Heben Sie die rote Klappe mit der Aufschrift **DISTRESS** hoch und drücken Sie die darunter liegende Taste **DIST**.
Der Notruf wird auf der Anzeige angezeigt.



Wenn es die Zeit erlaubt, wählen Sie durch Drücken von ◄ oder ► die Art der Notlage. Es stehen 10 Möglichkeiten zur Auswahl:

[FIRE]:	Feuer
[FLOODING]:	Wassereinbruch
[COLLISION]:	Kollision
[GROUNDING]:	Grundberührung
[LISTING]:	Schlagseite
[SINKING]:	Fahrzeug sinkt
[ADRIFT]:	steuerlos
[UNDESIGNATED]:	keine Übermittlung der Art des Notrufes
[ABANDONING]:	Aufgabe des Fahrzeuges
[PIRACY]:	Piratenüberfall
[MAN OVERBOARD]:	Mann-über-Bord.

Wenn keine Auswahl erfolgt, wird der Notruf ohne Art der Notlage gesendet.

Drücken Sie **DIST** zum Senden des Notrufes länger als 5 Sekunden. Die Zeit bis zum Absenden des Notrufes wird angezeigt, dann ertönt ein Alarmton.

Die Notruf-Meldung beinhaltet folgende Daten:

- MMSI-Nummer des Fahrzeuges
- Position des Fahrzeuges (vom GPS-Gerät über NMEA oder durch manuelle Eingabe
- Uhrzeit (vom GPS-Gerät über NMEA oder durch manueller Eingabe)
- Art des Notfalls

Nachdem der Notruf gesendet wurde, schaltet das Gerät auf Kanal 16 um. Der Notruf wird ca. alle vier Minuten solange wiederholt, bis eine Empfangsbestätigung eingeht oder **CLR** gedrückt wird.
Es wir dringend empfohlen, den Notruf nur dann durch Drücken von **CLR** zu beenden, wenn Sie von Rettungskräften dazu aufgefordert werden.

Solange der Notruf aktiviert ist, ertönt alle 25 Sekunden ein Alarmton.

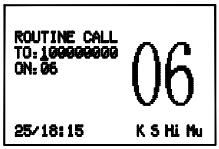
Sobald eine Bestätigung des Notrufes empfangen wird, wird das Aussenden des Notrufes automatisch beendet und das Gerät schaltet auf den von der Rettungsleitstelle mit der Bestätigung übermittelten Arbeitskanal um.

9 DSC-Anruf senden

Drücken Sie **CALL** so oft bis Sie zur Auswahl des Anruftyps kommen.
[ROUTINE CALL] = normaler Anrufe
[SAFETY CALL] = Sicherheits-Anruf
[URGENCY CALL] = Dringlichketis-Anruf
[GROUP CALL] = Gruppen-Anruf

9.1 [ROUTINE CALL] / normaler Anruf

Wählen Sie [ROUTINE CALL].
Geben Sie die MMSI-Nummer der Gegenstelle ein.



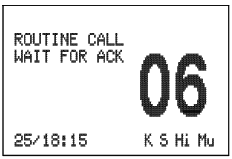
Hinweis: Wenn Sie eine Liste von MMSI-Nummern angelegt haben, können Sie nur Routine Anrufe an diese Funkstellen durchführen, d.h. Sie müssen ggf. weitere MMSI-Nummern der Liste hinzufügen.

Drücken Sie auf dem Handmikrofon ▲ oder ▼ zur Auswahl des gewünschten Arbeitskanals.

Hinweis: Sie können nur einen Arbeitskanal aus der Liste WORK CHANNEL (siehe Kapitel 10.2.5) auswählen. Die internationen Schiff-Schiff Kanäle 06, 08, 72 und 77 sind voreingestellt.

Hinweis: Wenn Sie die MMSI-Nummer einer Küstenfunkstelle eingegeben haben, können Sie den Arbeitskanal nicht bestimmen.

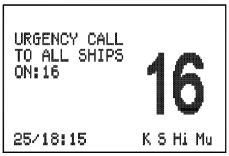
Drücken Sie **ENT** zum Senden. Die Anzeige wechselt auf das nebenstehende Bild bis der Empfang bestätigt wird.



Beim Eingang der Bestätigung ertönt ein Signal und das Gerät wechselt automatisch auf den Arbeitskanal.

9.2 [URGENCY CALL] und [SAFETY CALL] / Dringlichkeits-Anruf und Sicherheits-Anruf

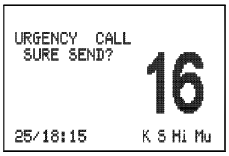
Drücken Sie **CALL** sooft, bis der Text [URGENTCY CALL] bzw. [SAFETY CALL] auf der Anzeige erscheint.



Drücken Sie **ENT.**

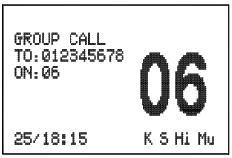
Es erscheint die Abfrage:
[SURE SEND?] (Sind Sie sicher, dass Sie senden wollen?)

Drücken Sie **ENT** zum Senden oder **CLR**, um die Routine abzubrechen.
Nach erfolgreichem Senden wechselt das Gerät auf Kanal 16.



9.3 Group Call / Gruppen-Anruf

Wenn Ihr Schiff zu einer Gruppe gehört und die betreffende Gruppen-MMSI-Nummer im Gerät gespeichert wurde, können Sie alle anderen Fahrzeuge Ihrer Gruppe rufen.



Drücken Sie **CALL** sooft, bis der Text [GROUP CALL] auf der Anzeige erscheint.

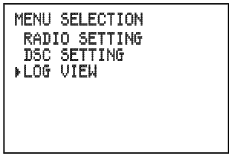
Drücken Sie **ENT.**

Drücken Sie ▲ oder ▼ auf dem Handmikrofon zur Auswahl des Arbeitskanals.

Drücken Sie **ENT** zum Senden.

Die Funkgeräte aller Fahrzeuge der Gruppe sollten jetzt automatisch auf den gewünschten Arbeitskanal umschalten. Rufen Sie dann die anderen Fahrzeuge.

10 MENU SETTING / Einstellungen

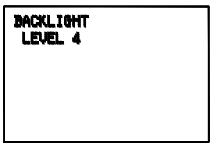


Drücken Sie **MENU**, um in die Einstellungsroutine zu gelangen.
Drücken Sie **CLR** um zur jeweils vorherigen Anzeige zurückzukehren.

10.1 RADIO SETTING / Geräteeinstellungen

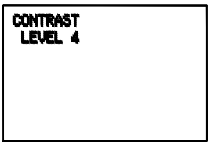
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[RADIO SETTING] und drücken Sie **ENT**.

10.1.1 [BACKLIGHT] / Beleuchtung



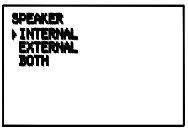
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von [BACKLIGHT] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Beleuchtungsstufe [0] = keine Beleuchtung bis [4] = volle Beleuchtung durch**.**
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

10.1.2 [CONTRAST] / Kontrast



Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von [CONTRAST] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl des Kontrastes [1] bis [6].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

10.1.3 [SPEAKER] / Lautsprecher

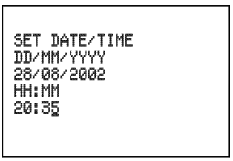


Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von [SPEAKER] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von
[INTERNAL] interner Lautsprecher aktiv
[EXTERNAL] externer Lautsprecher aktiv
[BOTH] interner und eyterner Lautsprecher aktiv
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

10.1.4 [BEEP] / Tastenton

Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von [BEEP] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von
[ENABLE] Tastenton aktiv
[DISABLE] Tastenton ausgeschaltet
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

10.1.5 [SET DATE/TIME] / Datum und Uhrzeit einstellen

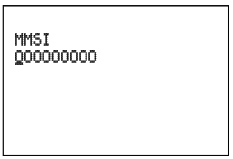


Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von [SET DATE/TIME] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von
Geben Sie den Tag, den Monat und das Jahr ein.
Geben Sie Stunde und Minute im 24-Stunden-Format ein.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

10.2 [DSC SETTING] / DSC-Einstellungen

Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[DSC SETTING] und drücken Sie **ENT**.

10.2.1 [MMSI] Eingabe

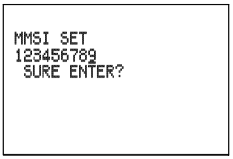


Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[MMSI] und drücken Sie **ENT**.

Solange keine MMSI-Nummer in das Gerät eingegeben wurde, haben Sie beim Einschalten die Möglichkeit, die MMSI-Nummer einzugeben.

Solange keine MMSI-Nummer in das Gerät eingegeben wurde, kann es dennoch als Sprechfunkgerät benutzt werden, jedoch stehen die DSC-Funktionen nicht zur Verfügung.

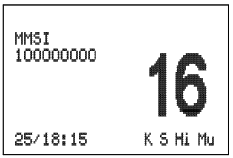
Benutzen Sie zur Eingabe der 9-stelligen MMSI-Nummer den Zahlenblock des Handmikrofons.
Drücken Sie ◄ oder ►, um bei einem Fehler die Eingabe zu korrigieren.
Drücken Sie **ENT,** um die Eingabe zu speichern.
Hinweis: Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Überprüfen Sie unbedingt Ihre Eingabe, da eine fehlerhafte Eingabe der MMSI-Nummer von Ihnen nicht korrigiert werden kann !



Hinweis: Eine Neueingabe der MMSI-Nummer kann nur durch autorisierte Händler erfolgen und ist kostenpflichtig!

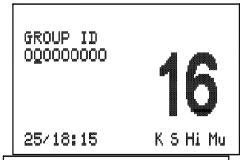
Drücken Sie **ENT,** um die Eingabe endgültig zu speichern.

10.2.2 [MMSI] Anzeige der MMSI-Nummer



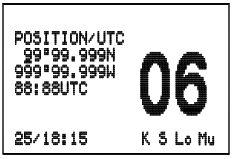
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[MMSI] und drücken Sie **ENT**.
Es wird die gespeicherte MMSI-Nummer angezeigt.

10.2.3 [GROUP ID] / Eingabe Gruppen-Nummer



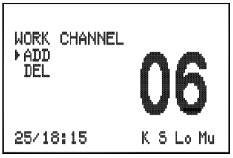
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[GROUP ID] und drücken Sie **ENT**.
Benutzen Sie zur Eingabe der 9-stelligen Gruppen-ID-Nummer den Zahlenblock des Handmikrofons.
Drücken Sie ◄ oder ►, um bei einem Fehler die Eingabe zu korrigieren.
Drücken Sie **ENT,** um die Eingabe zu speichern.
Hinweis: Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Überprüfen Sie unbedingt Ihre Eingabe!
Drücken Sie **ENT,** um die Eingabe endgültig zu speichern.

10.2.4 [POSITION/UTC] / Position und Uhrzeit

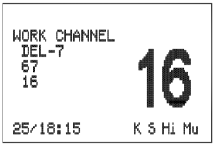


Falls die Position des Schiffes und die Uhrzeit nicht von einem GPS übermittelt werden, können diese Daten manuell eingegeben werden.
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[POSITION/UTC] und drücken Sie **ENT**.
Geben Sie Position und Uhrzeit mit den Tasten des Handmikrofons ein.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.
Wenn innerhalb von 23 Stunden nach der Eingabe keine erneute Eingabe erfolgt oder das Gerät die Daten von einem GPS-Gerät erhält, werden Position und Datum gelöscht.
Auf der Anzeige erscheint [NO POSITION].

10.2.5 [WORK CHANNEL] / Arbeitskanal



Es steht für Routine Anrufe eine Liste von insgesamt 9 Arbeitskanälen zur Verfügung.
Die ersten vier Kanäle (06 – 08 – 72 – 77) sind bereits installiert und können nicht verändert werden.
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[WORK CHANNEL] und drücken Sie **ENT**.
Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl von [ADD].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.
Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Kanals und drücken Sie **ENT** zur Bestätigung. Fahren Sie ggf. für den nächsten Kanal in der gleichen Weise fort.

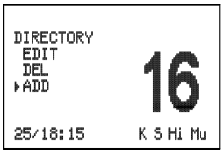


Um einen Kanal aus der Liste zu löschen, drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl von [DEL].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl des zu löschenden Kanals.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

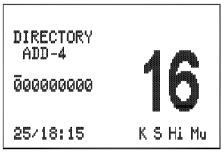
10.2.6 [DIRECTORY] / Adressbuch MMSI-Nummern

Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[DIRECTORY] und drücken Sie **ENT**.
Sie können bis zu 20 MMMSI Nummern anderer Schiffe speichern.



Hinweis: Wenn Sie MMSI-Nummern anderer Schiffe gespeichert haben, können Sie Routine Anrufe nur an diese Funkstellen senden !

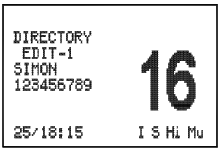
Hinzufügen eines Eintrags:
Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl von [ADD].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.



Geben Sie den Namen (maximal 9 Zeichen) des anderen Schiffes mit der alphanumerischen Tastatur des Handmikrofons in die obere Zeile ein.

Drücken Sie ►, um in die untere Zeile zu gelangen.
Geben Sie die MMSI-Nummer des anderen Schiffes mit der alphanumerischen Tastatur des Handmikrofons in die untere Zeile ein.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

Korrigieren eines Eintrags:
Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl von [EDIT].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.



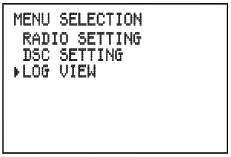
Korrigieren Sie Namen und oder MMSI-Nummer mit der alphanumerischen Tastatur des Handmikrofons.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

Löschen eines Eintrags:
Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl von [DEL].
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

Drücken Sie ◄ oder ► zur Auswahl des zu löschen Eintrags.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.

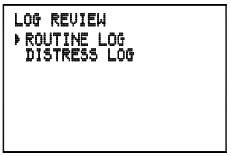
10.3 [LOG VIEW] / Anrufspeicher

Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[LOG REVIEW] und drücken Sie **ENT**.

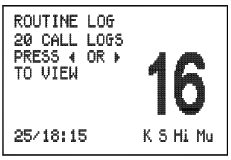


10.3.1 [ROUTINE LOG] / Anrufspeicher Anrufe

Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[ROUTINE LOG] und drücken Sie **ENT**.

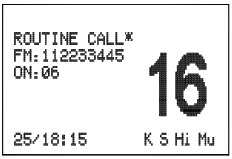


Es werden die letzten 20 Anrufe angezeigt, der letzte Anruf zuerst.



Drücken Sie ◄ oder ►, um in der Liste zu blättern.

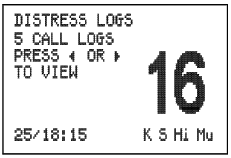
Wird neben dem Text [ROUTINE CALL] ein [*] angezeigt, wurde dieser Anruf von Ihnen noch nicht bestätigt.
Drücken Sie **ENT** zur Bestätigung des Anrufs. Das [*] wird nicht mehr angezeigt.



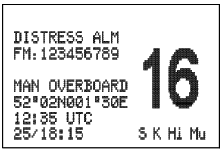
10.3.2 [DISTRESS LOG] / Anrufspeicher Notrufe

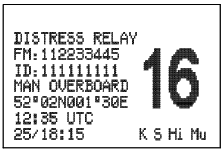
Wählen Sie durch Drücken von ▲ oder ▼[DISTRESS LOG] und drücken Sie **ENT.**

Es werden die letzten 5 Notrufe angezeigt, der letzte Anruf zuerst.



Drücken Sie ◄ oder ►, um in der Liste zu blättern.





11 ATIS Funktion

Das NX2000 kann

Als Seefunkgerät
Als Binnefunkgerät
Als Seefunk- und Binnenfunkgerät

Benutzt werden.

Werksseitig wird das NX2000 als Seefunkgerät ausgeliefert.

Für den ATIS-Betrieb ist es notwendig, dass das Gerät durch einen autorisierten Fachhändler entsprechend konfiguriert wird.

Soll das NX2000 sowohl als Seefunkgerät als auch als Binnenfunkgerät betrieben werden, kann zwischen Seefunk und Binnenfunk umgeschaltet werden.

Drücken Sie **[16]** und halten Sie die Taste gedrückt. Schalten Sie das Gerät jetzt durch Drücken von ON ein (halten Sie dabei **[16]** weiter gedrückt). Das Gerät wechselt jetzt in den anderen Betriebsmodus um.

Beispiel: Das Gerät wird als Seefunkgerät betrieben. Beim erneuten Einschalten verfahren Sie entsprechend des vorherigen Absatzes. Das Gerät wechselt jetzt in den Binnenfunkmodus (ATIS).

- Im ATIS Modus stehen die Funktionen “Sendersuchlauf”, “Sendersuchlauf ausgewählte Kanäle”, “Zweikanal-Überwachung” und „DSC/Notruf“ nicht zur Verfügung. Das NX2000 übermittelt beim Senden automatisch die ATIS-Nummer.

- Im Kombinationsmodus Seefunk/Binnefunk stehen die Funktionen “Sendersuchlauf”, “Sendersuchlauf ausgewählte Kanäle nicht zur Verfügung.

12 Technische Spezifikationen

Stromversorgung:	12 V DC +30/-10%
Kanäle:	57 Internationale Kanäle, Simplex und Semi-Duplex
Frequenzabstand:	25KHz
Abmessungen:	175[B] × 79[H] ×130[T] mm
Gewicht:	1175 g

12.1 Empfänger

Mehrkanalempfänger

1. Frequenzbereich:	156.025-163.275MHz
2. Empfindlichkeit:	≤6dBμe.m.f. of 20dB/SINAD
3. Trennschärfe:	≥70dB
4. Harmonische Strahlung:	2nW
5. Stromverbrauch:	0.9 A [bei voller Lautstärek] 0.4 A [Stanby-Betrieb]
6. Audio Frequency Response	+1, -3dB of +6dB/octave De-emphasis 300-3000Hz
7. Brumm- und Störpegel	≤-40dB
8. Audio Ausgangsleistung:	3.5W bei 4 Ohm externem Lautsprecher 2W bei internem Lautsprecher

12.2 Kanal 70

1. Frequenz	Kanal 70 [156.525MHz]
2. Empfindlichkeit:	≤6dBμEMF for 20dB SINAD

12.3 Sender

1.Type of Emission	16K0G3E[Voice] 13K5G2B[DSC]
2.Frequenzbereich	156.025-161.425MHz
3.Sendeleistung	25W, 1W bei 50 Ohm
4. Brumm- und Störpegel	≤-40dB
5. Modulation	5KHz max peak
6. Harmonische Strahlung	≤0.25μW
7. Stromverbrauch	≤5 A bei 25W Sendeleistungt

12.4 GPS

Datenformat:	NMEA0183 Version 2.0
NMEA-Datensätze:	RMC, GGA und GLL, GNS

13 Kanalfrequenzen

13.1 Internationale Seefunkkanäle

Kanal	Sende-frequenz	Empfangs-frequenz	Modus S/D	Kanalbelegung
1	156.050	160.650	D	Öffentlicher Verkehr
2	156.100	160.700	D	Öffentlicher Verkehr
3	156.150	160.750	D	Öffentlicher Verkehr
4	156.200	160.800	D	Öffentlicher Verkehr
5	156.250	160.850	D	Öffentlicher Verkehr
6	156.300	156.300	S	Schiff-Schiff
7	156.350	160.950	D	Öffentlicher Verkehr
8	156.400	156.400	S	Schiff-Schiff
9	156.450	156.450	S	Schiff-Schiff/Port operations
10	156.500	156.500	S	Schiff-Schiff/Port operations
11	156.550	156.550	S	Revier- und Hafenfunkdienst
12	156.600	156.600	S	Revier- und Hafenfunkdienst
13	156.650	156.650	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
14	156.700	156.700	S	Revier- und Hafenfunkdienst
15	156.750	156.750	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst [1W]
16	156.800	156.800	S	Notruf/Sicherheit/Anruf
17	156.850	156.850	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst [1W]
18	156.900	161.500	D	Revier- und Hafenfunkdienst / Öffentlicher Verkehr
19	156.950	161.550	D	Öffentlicher Verkehr
20	157.000	161.600	D	Öffentlicher Verkehr
21	157.050	161.650	D	Öffentlicher Verkehr
22	157.100	161.700	D	Öffentlicher Verkehr
23	157.150	161.750	D	Öffentlicher Verkehr
24	157.200	161.800	D	Öffentlicher Verkehr
25	157.250	161.850	D	Öffentlicher Verkehr
26	157.300	161.900	D	Öffentlicher Verkehr
27	157.350	161.950	D	Öffentlicher Verkehr
28	157.400	162.000	D	Öffentlicher Verkehr
60	156.025	160.625	D	Öffentlicher Verkehr
61	156.075	160.675	D	Öffentlicher Verkehr
62	156.125	160.725	D	Öffentlicher Verkehr
63	156.175	160.775	D	Öffentlicher Verkehr
64	156.225	160.825	D	Öffentlicher Verkehr
65	156.275	160.875	D	Öffentlicher Verkehr
66	156.325	160.925	D	Öffentlicher Verkehr
67	156.375	156.375	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
68	156.425	156.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst
69	156.475	156.475	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
70	156.525	156.525	S	Digitaler Anrufkanal
71	156.575	156.575	S	Revier- und Hafenfunkdienst
72	156.625	156.625	S	Schiff-Schiff
73	156.675	156.675	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
74	156.725	156.725	S	Revier- und Hafenfunkdienst
75	156.775	156.775	S	Schiff-Schiff[1W]
76	156.825	156.825	S	Schiff-Schiff[1W]
77	156.875	156.875	S	Schiff-Schiff
78	156.925	161.525	D	Öffentlicher Verkehr
79	156.975	161.575	D	Öffentlicher Verkehr
80	157.025	161.625	D	Öffentlicher Verkehr
81	157.075	161.675	D	Öffentlicher Verkehr
82	157.125	161.725	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
83	157.175	161.775	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
84	157.225	161.825	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
85	157.275	161.875	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
86	157.325	161.925	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
87	157.375	157.375	S	Revier- und Hafenfunkdienst
88	157.425	157.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst

13.2 ATIS Kanäle

Kanal	Sendefrequenz	Empfangs-frequenz	Modus S/D	Kanalbelegung
01	156.050	160.650	D	Öffentlicher Verkehr
02	156.100	160.700	D	Öffentlicher Verkehr
03	156.150	160.750	D	Öffentlicher Verkehr
04	156.200	160.800	D	Öffentlicher Verkehr
05	156.250	160.850	D	Öffentlicher Verkehr
06	156.300	156.300	S	Schiff-Schiff[1W]
07	156.350	160.950	D	Öffentlicher Verkehr
08	156.400	156.400	S	Schiff-Schiff[1W]
09	156.450	156.450	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
10	156.500	156.500	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
11	156.550	156.550	S	Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
12	156.600	156.600	S	Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
13	156.650	156.650	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
14	156.700	156.700	S	Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
15	156.750	156.750	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
16	156.800	156.800	S	Notruf/Sicherheit/Anruf
17	156.850	156.850	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
18	156.900	161.500	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
19	156.950	161.550	D	Öffentlicher Verkehr
20	157.000	161.600	D	Öffentlicher Verkehr
21	157.050	161.650	D	Öffentlicher Verkehr
22	157.100	161.700	D	Öffentlicher Verkehr
23	157.150	161.750	D	Öffentlicher Verkehr[25W]
24	157.200	161.800	D	Öffentlicher Verkehr
25	157.250	161.850	D	Öffentlicher Verkehr
26	157.300	161.900	D	Öffentlicher Verkehr
27	157.350	161.950	D	Öffentlicher Verkehr
28	157.400	162.000	D	Öffentlicher Verkehr
60	156.025	160.625	D	Öffentlicher Verkehr
61	156.075	160.675	D	Öffentlicher Verkehr
62	156.125	160.725	D	Öffentlicher Verkehr
63	156.175	160.775	D	Öffentlicher Verkehr
64	156.225	160.825	D	Öffentlicher Verkehr
65	156.275	160.875	D	Öffentlicher Verkehr
66	156.325	160.925	D	Öffentlicher Verkehr
67	156.375	156.375	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
68	156.425	156.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst
69	156.475	156.475	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
71	156.575	156.575	S	Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
72	156.625	156.625	S	Schiff-Schiff[1W]
73	156.675	156.675	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
74	156.725	156.725	S	Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
75	156.775	156.775	S	Schiff-Schiff[1W]
76	156.825	156.825	S	Schiff-Schiff[1W]
77	156.875	156.875	S	Schiff-Schiff[1W]
78	156.925	161.525	D	Öffentlicher Verkehr
79	156.975	161.575	D	Öffentlicher Verkehr
80	157.025	161.625	D	Öffentlicher Verkehr
81	157.075	161.675	D	Öffentlicher Verkehr
82	157.125	161.725	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
83	157.175	161.775	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr [25W]
84	157.225	161.825	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
85	157.275	161.875	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
86	157.325	161.925	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
87	157.375	157.375	S	Revier- und Hafenfunkdienst
88	157.425	157.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst

13.3 ATIS / Internationale Seefunkkanäle

Kanal	Sendefrequenz	Empfangs-frequenz	Modus S/D	Kanalbelegung
01	156.050	160.650	D	Öffentlicher Verkehr
02	156.100	160.700	D	Öffentlicher Verkehr
03	156.150	160.750	D	Öffentlicher Verkehr
04	156.200	160.800	D	Öffentlicher Verkehr
05	156.250	160.850	D	Öffentlicher Verkehr
06	156.300	156.300	S	Schiff-Schiff
07	156.350	160.950	D	Öffentlicher Verkehr
08	156.400	156.400	S	Schiff-Schiff
09	156.450	156.450	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
10	156.500	156.500	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
11	156.550	156.550	S	Revier- und Hafenfunkdienst
12	156.600	156.600	S	Revier- und Hafenfunkdienst
13	156.650	156.650	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
14	156.700	156.700	S	Revier- und Hafenfunkdienst
15	156.750	156.750	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
16	156.800	156.800	S	Notruf/Sicherheit/Anruf
17	156.850	156.850	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst[1W]
18	156.900	161.500	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
19	156.950	161.550	D	Öffentlicher Verkehr
20	157.000	161.600	D	Öffentlicher Verkehr
21	157.050	161.650	D	Öffentlicher Verkehr
22	157.100	161.700	D	Öffentlicher Verkehr
23	157.150	161.750	D	Öffentlicher Verkehr
24	157.200	161.800	D	Öffentlicher Verkehr
25	157.250	161.850	D	Öffentlicher Verkehr
26	157.300	161.900	D	Öffentlicher Verkehr
27	157.350	161.950	D	Öffentlicher Verkehr
28	157.400	162.000	D	Öffentlicher Verkehr
60	156.025	160.625	D	Öffentlicher Verkehr
61	156.075	160.675	D	Öffentlicher Verkehr
62	156.125	160.725	D	Öffentlicher Verkehr
63	156.175	160.775	D	Öffentlicher Verkehr
64	156.225	160.825	D	Öffentlicher Verkehr
65	156.275	160.875	D	Öffentlicher Verkehr
66	156.325	160.925	D	Öffentlicher Verkehr
67	156.375	156.375	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
68	156.425	156.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst
69	156.475	156.475	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
70	156.525	156.525	S	Digitaler Anrufkanal
71	156.575	156.575	S	Revier- und Hafenfunkdienst
72	156.625	156.625	S	Schiff-Schiff
73	156.675	156.675	S	Schiff-Schiff/Revier- und Hafenfunkdienst
74	156.725	156.725	S	Revier- und Hafenfunkdienst
75	156.775	156.775	S	Schiff-Schiff[1W]
76	156.825	156.825	S	Schiff-Schiff[1W]
77	156.875	156.875	S	Schiff-Schiff
78	156.925	161.525	D	Öffentlicher Verkehr
79	156.975	161.575	D	Öffentlicher Verkehr
80	157.025	161.625	D	Öffentlicher Verkehr
81	157.075	161.675	D	Öffentlicher Verkehr
82	157.125	161.725	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
83	157.175	161.775	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
84	157.225	161.825	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
85	157.275	161.875	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
86	157.325	161.925	D	Revier- und Hafenfunkdienst/Öffentlicher Verkehr
87	157.375	157.375	S	Revier- und Hafenfunkdienst
88	157.425	157.425	S	Revier- und Hafenfunkdienst

14 Installation

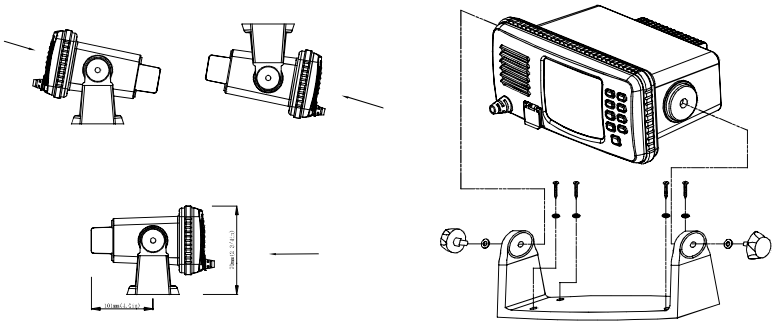
14.1 Einbau des Gerätes

Wählen Sie einen Anbauort, der möglichst frei von Fremdgeräuschen, z.B. Motor, ist.

Der im Gerät eingebaute Lautsprecher kann mit seinem starken Magnet Kompasse nachhaltig beeinflussen. Der Mindestabstand zwischen dem NX2000 und Kompassen muss mindestens 1 Meter betragen.

Die Kühlrippen auf der Geräterückseite dienen der Ableitung der Wärme aus dem Inneren des Gerätes. Lassen Sie daher genug Platz auf der Rückseite und ermöglichen Sie eine Luftzirkulation.

Sie können das NX2000 mit der mitgelieferten Halterung in nahezu jedem Winkel montieren.



14.2 Elektrischer Anschluss

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich die elektrischen / Antennenanschlüsse:

Stromversorgung:

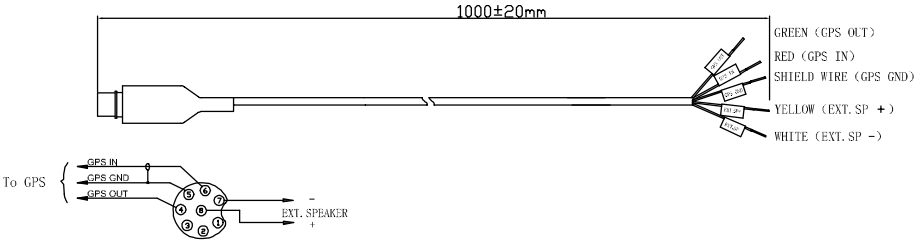
Rot:	+12V
Schwarz:	0V

Anschlusskabel GPS/Lautsprecher

Rot:	GPS + (NMEA In)
Grün:	ohne Funktion
Schwarz:	GPS GND (NMEA Return)
Gelb:	externer Lautsprecher +
Weiss:	externer Lautsprecher –

Antenne:

Buchse:	für Antennestecker Typ PL259



Hinweis für Nexus-Anlagen:
Wenn Sie einen Nexus Server haben, schliessen Sie das rote Kabel an Klemme 11 und das grüne Kabel an Klemme 12 an.

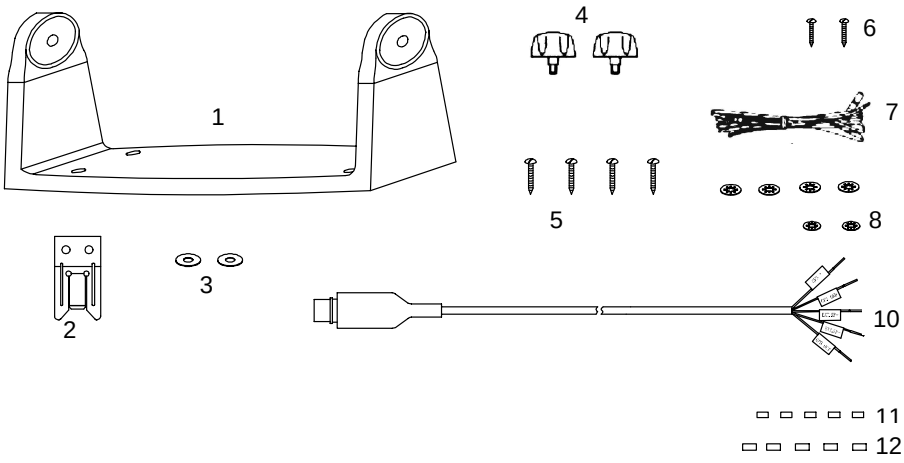
14.3 Anforderungen an die Antennen-Installation

Der wichtigste Faktor für einen bestmöglichen Empfang und eine bestmögliche Sendeleistung ist die Position der Antenne und die Qualität der Antennenstecker. Die meisten Probleme mit UKW-Seefunkanlagen resultieren aus falscher Antennenposition, schlechten Kabelverbindungen, falschen Antennenkabeln und zu geringer Batteriespannung.

Da sich UKW-Signale von der Antenne aus waagerecht ausbreiten, sollte die Antenne so hoch wie möglich installiert werden.

15 Lieferumfang

1.	Geräte-Halter	1	7.	Stromanschlusskabel	1
2.	Mikrofon-Halter	1	8.	Scheiben für 5.	4
3.	Scheiben für 4.	2	9.	Scheiben für 6.	2
4.	Schrauben für Befestigung des Gerätes am Halter	2	10.	Anschlusskabel GPS / externer Lautsprecher	1
5.	Befestigunsschrauben für Halter	4	11.	Schrumpfschlauch Φ2mm	5
6.	Befestigungsscharuben für Mikrofon-Halter	2	12.	Schrumpfschlauch Φ3mm	5



16 Garantie

GARANTIE

ALLGEMEINES

Alle unsere Produkte sind entsprechend dem höchsten Industriestandard konstruiert und hergestellt. Wenn die Geräte gemäß der Gebrauchsanleitung korrekt installiert sind, ordnungsgemäß gewartet und richtig bedient werden, werden sie lange und zuverlässig arbeiten. Unser internationales Netzwerk von Vertretungen steht Ihnen in allen Wassersportrevieren auf der Welt mit Informationen und Hilfe zur Verfügung, wenn Sie es wünschen.

Bitte lesen Sie die Garantiekarte aufmerksam, füllen Sie sie aus und senden Sie sie zur Registrierung an Ihre nationale Vertretung.

GARANTIEEINSCHRÄNKUNG

Die Garantie erstreckt sich auf den Ersatz von defekten Teilen, sofern es sich um Herstellungs- oder Materialfehler handelt, und den Arbeitslohn bei einer Reparatur im Kaufland. Die Garantiefrist beträgt zwei Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum im Einzelhandelsgeschäft oder der Werftübergabe.

Diese Herstellergarantie ist die einzige Garantie und andere Fristen, sei es ausdrücklich oder stillschweigend, finden keine Anwendung. Der Hersteller schließt insbesondere die stillschweigende Zusicherung für den Einsatz des Gerätes für einen bestimmten Zweck aus.

GARANTIEBEDINGUNGEN

· Die mitgelieferte Garantiekarte in Verbindung mit der Rechnung als Beleg für das Kaufdatum sind Voraussetzung für Garantieansprüche.

· Die Garantie ist nicht übertragbar und bezieht sich ausschließlich auf den Erstkäufer.

· Die Garantie gilt nicht: - für Erzeugnisse mit entfernter Seriennummer - bei falsch eingebauten Geräten - bei Beschädigungen auf Grund falscher elektrischer Absicherung - bei unsachgemäßem Gebrauch - bei äußeren Einwirkungen - für Veränderungen und Reparaturen an den Geräten, die nicht durch den Hersteller oder die nationale Vertretung zugelassen wurden - für den Gebrauch außerhalb des für das Gerät vorgesehenen Zweckes.

· Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, die aus einer Fehlfunktion seiner Geräte herrühren. Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden aller Art, die durch die Benutzung seiner Geräte herrühren.

· Der Hersteller, seine nationalen Vertretungen oder Verkäufer haften nicht für Kosten, die - aus Probefahrten - aus Überprüfung des Einbaus durch Dritte - aus Besichtigung des Bootes zwecks Auswahl des Gerätes - entstehen, sei es während oder außerhalb der Garantiezeit.

· Der Hersteller hat das Recht, innerhalb der Garantiezeit zu Reparaturzwecken zurückgegebene Geräte durch ähnliche gleichwertige Geräte zu ersetzen, wenn die Reparatur nicht in einer annehmbaren Zeit erfolgen kann.

· Die gesetzlichen Rechte des Kunden werden durch diese Garantiefristen und -Bedingungen nicht berührt.

VERFAHREN

Das beanstandete Gerät muss an die nationale Vertretung oder an einen von ihr benannten Händler des Landes geschickt werden, in dem das Gerät gekauft wurde. Berechtigte Reklamationen werden erledigt und das Gerät kostenfrei an den Kunden zurückgesandt.

Wenn das Gerät in einem anderen Land benutzt wird als in dem, in dem es gekauft wurde, kann es an die dortige nationale Vertretung oder an einen von ihr benannten Händler geschickt werden. In diesem Fall ist die Garantie auf den Ersatz von Teilen beschränkt. Lohn- und Frachtkosten werden dem Kunden zu annehmbaren Preisen belastet.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Unsere Geräte stellen nur eine Hilfe zur Navigation dar und entbinden den Benutzer nicht von den Pflichten ordentlicher Seemannschaft. Der Schiffsführer muss nach Seemannsbrauch alle möglichen Unterlagen hinzuziehen und immer die voraussichtlich ungünstigste Situation annehmen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Sinne der laufenden Produktentwicklung Veränderungen an den Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Registrier-Nr.: ☐

GARANTIEKARTE

Bitte an den nationalen Vertreter senden

Eigner:

Name: _____

Strasse : _____

PLZ / Ort: _____

Land: _____

Produkt: **Serien Nummer:**

	A	B	C	1	2	3	4	5	6	7
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kaufdatum: _____ Einbaudatum _____

Händler:

☐ **Ja, ich möchte über neue Produkte informiert werden**

17 Konformitätserklärung

Declaration Of Conformity

Nexus Marine AB
P.O. Box 998
S19129 Sollentuna
Sweden

Hereby confirms that this VHF Radio confirms with the essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC and that any suitable test suite measurements have been performed.

Equipment: **VHF Marine Transceiver**

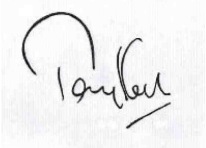
Type-designation: **NX2000**

This compliance is based on conformity with the following harmonised standards, specifications or documents:

Standards No: EN301 025
EN301 843
IEC60215
Statement No: G103354U

CE 0678 !

Tony Kent
Chief Operating Officer
Nexus Marine AB



Copyright ©:
Nexus Marine AB
Karlsbodavägen 20b, 16867 Bromma, Sweden
Tel: +46 -[0] 8 – 506 939 00. Fax: +46 -[0] 8 -506 939 01
www.nexusmarine.se

28321-1 Edition 1